

An das
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Zeillern, am 12. April. 2022

Sehr geehrter Herr Bundesminister Polaschek!

Auf unserer Fachtagung zur Freinetpädagogik 2022 mit internationaler Beteiligung im Schloss Zeillern/ NÖ vom 8. April bis zum 12. April 2022 haben wir viele pädagogische Diskussionen geführt und Workshops abgehalten.

Nach 2 Jahren Pandemie stellen wir fest:

- * Sowohl Schüler:innen als auch Pädagog:innen stehen unter großem emotionalen Druck.
- * Viele Kinder haben psychische Probleme, die steigenden Zahlen an den Kinder- und Jugendpsychiatrien und vermehrte Suizide bei Jugendlichen sind nur die Spitze des Eisberges.
- * Psychische Belastungen behindern das Lernen.
- * Schulanfänger:innen kommen mit wenig bis keiner Gruppenerfahrung in die Schule.
- * Auch schulerfahrene Schüler:innen haben aufgrund der Home-Schooling- Zeiten, des „Schichtbetriebs“ usw. schon erworbenes Wissen, soziale Kompetenzen und Lernstrategien wieder verloren.

Trotz dieser Tatsachen wird von Seiten des Bildungsministeriums so getan, als könne man einfach wieder zur Tagesordnung übergehen:

- * Standardisierte Testungen beginnend mit der Schuleinschreibung legen den Schwerpunkt ausschließlich auf Leistungsüberprüfung. Für soziales Lernen, den Aufbau von Beziehungen und gruppenbezogene Schwerpunktsetzungen bleibt zu wenig Zeit.
- * Administrative Tätigkeiten (Coronatests, Dokumentation unwesentlicher Sachverhalte) werden trotz der oben genannten Problematik weiterhin eingefordert.
- * Personalmangel führt zu ständiger Überbelastung der pädagogischen Mitarbeiter:innen.

Als Freinetpädagog:innen fordern wir:

- * sofortigen Stopp aller standardisierten Testungen und die Abschaffung der Ziffernnoten
- * kontinuierliche, niederschwellige und kostenlose psychosoziale Unterstützungsangebote
- * Doppelbesetzung in allen Klassen/Gruppen, kleinere Schüler:innengruppen und mehr pädagogisches Personal

Schule ist nicht nur ein Ort zur Wissensüberprüfung, sondern ein Lernort und auch ein Platz für gemeinschaftliche Erfahrungen, Freizeitgestaltung, Freude und Vergnügen. Dafür braucht es geeignete Rahmenbedingungen. Herr Minister, werden Sie bitte aktiv!

Wir erwarten ihre geschätzte Stellungnahme!

Im Namen aller Teilnehmer:innen der Fachtagung Freinetpädagogik 2022

Mag^a Ingrid Schierer
Obfrau des Vereins: Kooperative-Freinet-Österreich

Wanda Grünwald
Obfrau der Freinetgruppe Wien

Kontakt: office@kooperative-freinet.at